

Aktuelle Clubnachrichten

Im Bugkorb



Lübecker Motorboot-Club e.V.



Heft 5 | Oktober 2024 | 54. Jahrgang

BAUHAUS[®] NAUTIC

www.bauhaus-nautic.info

Deutschlands größter Anbieter für Wassersport-Zubehör

- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Decksbeschläge und Schrauben
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Solartechnik u.v.m.



Lübecker Motorboot - Club e.V.

1. Vorsitzender: Stefan Brockmann

0176 - 55 72 03 45 / hafen@lmc-luebeck.de

2. Vorsitzender: Peter Stamer

0157 - 88 77 54 02 / vizepraesident@lmc-luebeck.de

Schatzmeister: Peter Kalbitz

0159 - 01 12 86 27 / schatzmeister@lmc-luebeck.de

Hafenmeister: Udo Stark

0174 - 670 94 58 / 0451 - 8 55 58 / hafenmeister@lmc-luebeck.de

Webseite: <http://www.lmc-luebeck.de>

Clubheim: *De Lüb'sche Schut* an der Lachwehr

0451 - 92 99 62 72 oder 0152 - 55 90 09 37

<http://www.die-schute.de>



Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.
Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

© Titelbild: Sandra Albert



Vorwort



Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

kaum zu glauben, dass die Saison 2024 schon wieder (fast) zu Ende ist. Als Kind waren die sechs Wochen Sommerferien für uns eine kleine Ewigkeit. Heute ist der Sommerurlaub gerade vorbei, da müssen wir uns seelisch und moralisch schon wieder auf das anstehende Weihnachtsfest vorbereiten. Kein Wunder, wenn es Anfang August bereits Spekulatius und Marzipankartoffeln zu kaufen gibt.

Woher kommt das eigentlich? Einstein hat gesagt, dass Zeit relativ ist. Damit meinte er, dass Uhren, die sich unterschiedlich schnell durch den Raum bewegen, unterschiedlich schnell ticken. Gut, wir sind im Sommerurlaub auch mal schneller gefahren, aber so schnell nun auch wieder nicht. Ich denke, dass unser unterschiedliches Zeitgefühl eine andere Begründung hat. Je mehr Routine und Erwartbares uns begegnet, desto schneller vergeht gefühlt die Zeit. Kaum hat man Montag mit verschlafenen Augen die Arbeitswoche begonnen, ist auch schon wieder Freitag. Dazwischen liegt die Routine des Alltags. Tag für Tag und Woche für Woche. Anders verhält es sich, wenn wir zum Beispiel mit unseren Booten im Urlaub sind. Da sind die Tage anders. Wir entdecken neue Häfen, treffen interessante Menschen, meistern Herausforderungen und sehen andere Dinge. Kurzum, wir erweitern unseren Horizont, lassen den Alltag hinter uns und genießen die Zeit. Ich habe in diesem Sommerurlaub mehrfach das Gefühl gehabt, dass ich bereits Monate unterwegs bin. Dabei waren erst zwei Wochen vergangen. Im Urlaub - und gerade im Bootsurlaub - bekommt die Zeit eine zusätzliche Dimension. Da ist Weihnachten noch Lichtjahre entfernt. Aber nicht nur im Urlaub, auch an den Wochenenden an Bord ist dieses Phänomen spürbar. Ein schönes Wochenende von Freitagnachmittag bis Sonntagabend in geselliger Runde mit einer Bratwurst und einem kühlen Getränk lassen die Zeit auch ein wenig langsamer vergehen. Wenn mich meine Kollegen fragen, warum wir in der Saison jedes Wochenende an Bord verbringen, dann schwärme ich von einem Kurzurlaub und ernte skeptische Blicke. Aber ist es nicht so, dass wir an Bord den Alltag hinter uns lassen? Wer braucht schon den Gardasee, wenn er ein Boot im LMC hat?

Dennoch ist es schade, dass wir uns jetzt schon wieder mit dem Aufslippen der Boote beschäftigen müssen. Aber nach der Saison ist vor der Saison und auch diese Zeit gehört dazu und kann Spaß machen. Da werden die Boote gepflegt und bekümmert,

da wird geholfen und viel dummes Zeug geredet. Manch ein Samstag wurde verquatscht, ohne dass ein sinnvoller Handschlag ausgeführt wurde. Doch auch das gehört dazu und macht den Winter erträglich. Also nicht den Kopf hängen lassen und immer daran denken, dass am 21. Dezember 2024 um 10:19 Uhr die Tage wieder länger werden. Und mit einem Augenzwinkern sei erwähnt, dass man bis dahin ja noch eine Mitgliederversammlung (8. November 2024) und eine schöne Herbstreise (16. bis 17. November 2024) mit dem LMC erleben kann. Beide Termine möchte ich auch besonders unseren neuen Mitgliedern ans Herz legen.

Stefan Brockmann

1. Vorsitzender



Ihre Veranstaltung in Lübeck

- ✓ Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 150 Gäste
- ✓ Individuelle Planung
- ✓ Auswahl vom Begrüßungsaperitif bis zum Dessert
- ✓ Gemeinsame Gestaltung der Tischplatzierung bis zur Dekoration

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeit aus.

Kontakt:

Stefan Bünning
01575 - 26 39 183

Thomas Becker
0152 - 55 900 937

De Lübsche Schut
Lachswehrallee 40
23558 Lübeck
www.die-schute.de

GIG Lübeck
Charlottenstraße 33
23560 Lübeck



Inhaltsverzeichnis

LMC & Schute	3	Die Rosenhochzeit	20
Vorwort	4	Seebadmuseum Travemünde	21
Inhaltsverzeichnis	6	Insel Poel - Ahoi	23
Mitgliederversammlung	7	Seefahrermythen	27
Informationen zum Aufslippen	8	Mitglieder im Fokus	30
Termine im Überblick.....	10	Kleine Checkliste	32
Ein voller Erfolg.....	11	Unsere Mitglieder	33
Arbeitsgruppe	15	Impressum	34
Ein Bücherregal für alle	16		
Schutenjubiläum	17		
Nachlese Buddelgriepen	18		

Ihr Fachbetrieb - Qualitätsarbeit - faire Preise

Neuanfertigung, Modifikation, Instandsetzung und Reparatur
von **Propellern und Wellenanlagen** aller Art
Dreh- und Bohrwerksarbeiten

SCHAFFFRAN

SCHAFFFRAN PROPELLER + SERVICE GmbH

Bei der Gasanstalt 6/8 - 23560 Lübeck

Tel. 0451/583230 - www.schafffran-propeller.de - E-mail: info@schafffran-propeller.de



Einladung zur Mitgliederversammlung

des Lübecker Motorboot-Club e.V.

Wann: Freitag, den 08.11.2024 um 19:00 Uhr

Wo: Lübecker Ruder-Klub, Charlottenstraße 33, 23560 Lübeck



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 - a.) Feststellen der Beschlussfähigkeit
 - b.) Genehmigung der Tagesordnung
 - c.) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. März 2024
2. Ehrungen
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Beschlussfassung über Beiträge und Gebühren
5. Wahlen
 - a.) Wahl 1.Vorsitzende(r)
 - b.) Wahl Umweltbeauftragte(r)
 - c.) Wahl von vier Mitgliedern des Mitgliederbeirats
6. Bericht der Arbeitsgruppe „Gemeinschaftsarbeit“
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Verschiedenes

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung beschlossen werden sollen, müssen bis zum **24. Oktober 2024** dem Vorstand schriftlich vorliegen.

Mit sportlichen Grüßen

Lübecker Motorboot-Club e.V.

für den Vorstand

gez. Stefan Brockmann

gez. Peter Stamer

Lübeck, im September 2024

Aufslippen Stadtgraben

Aufslippen Stadtgraben am 11.10. und 12.10.2024

Liebe LMCer,

nachdem wir in diesem Jahr noch die Herbstferien zum Bootfahren nutzen konnten, soll nun am Freitag, den 11.10.2024 um 13:00 Uhr das erste Schiff am Kranhaken hängen. Am Samstag, den 12.10. wird um 08:00 Uhr weitergeslippt. Um dies zu erreichen, müssen noch einige Vorbereitungen getroffen werden:

- Ab Mittwoch den 09.10. um 14.00 Uhr müssen das Stadtgrabengelände, der Parkplatz und die Zufahrt vor der Schute geräumt worden sein. Dorthin werden Trailer von der Slipkolonne verfahren. Sämtliche Kleinboottrailer müssen vom Parkplatz entfernt worden sein.
- Alle Trailer müssen roll- und lenkbar, frei geräumt und sichtbar mit dem jeweiligen Schiffsnamen versehen sein, hier sind die Eigner gefordert, damit entsprechende Trailer reibungslos der Abfolge nach, abgestellt werden können.
- Die Gurtmarken an den Schiffen müssen an der Reling sowie am Wasserpassthrough sichtbar angebracht sein.
- Seid rechtzeitig bei Euren Schiffen, eine vorläufige Reihenfolge in etwa der Abfolge vom Frühjahr, nur umgekehrt, wird im Forum bekannt gegeben, Änderungen behält sich der Vorstand vor.
- Die Schiffe bitte nicht gleich auffallen und zuplanen, wenn sie an ihren Winterplatz gefahren wurden, es können noch Änderungen auftreten!
- Die Wasserliegeplätze zwischen den beiden Holzstegen von Platz 5B und 8S sind freizuhalten und dürfen erst nach den Sliparbeiten wieder belegt werden.
- Das Waschgeld wird an der Grillbude kassiert, dies ist eine Bringschuld! Die Waschgebühr beträgt 1 € pro Quadratmeter Boot!
- Unbefugte haben sich aus dem Schwenkbereich des Kranes so wie aus den Fahrwegen der Zugmaschinen fernzuhalten.

Die Slipkolonne trifft sich zur Vorbereitung am Mittwoch, den 09.10. um 14.00 Uhr!

Bei Fragen wendet Euch direkt an mich:

Andreas Meyer, Tel. 0160 - 66 52 364 (ab 02.10. erreichbar).

Auf gutes Gelingen

Andreas Meyer, Slipwart Stadtgraben

Aufslippen Lachswehr

Aufslippen Lachswehr am 18.10 und 19.10.2024

Liebe LMCer,

wie immer viel zu schnell geht die Saison so langsam zu Ende. Unsere Schiffe kommen am 18.10. und 19.10.2024 aus dem Wasser.

Am Freitag soll das erste Boot dann um 13:00 Uhr am Haken hängen. Die Slipkolonne trifft sich am Freitag, den 18.10.2024 um 12:00 Uhr in der Lachswehr.

Bitte achtet darauf, dass Ihr unbedingt den Parkplatz an der Lachswehrallee sowie die Zufahrt zum Vereinsgelände frei haltet.

Bitte kennzeichnet rechtzeitig vor dem Slippen Eure Trailer sichtbar und lesbar mit den jeweiligen Bootsnamen! Auch die Auflagepunkte müssen am Kiel sichtbar markiert sein! Diese Maßnahmen erleichtern das Kranen ungemein. Ebenfalls achtet bitte darauf, dass an Euren Booten die Marken für die Gurte gut sichtbar angebracht sind.

Sollten sich während oder vor dem Slippen Probleme ergeben, bitte sofort und unverzüglich bei mir persönlich melden:

Marco Mußmann, Tel. 0152 - 317 228 71

Eine vorläufige Liste der Reihenfolge hängt ungefähr zwei Wochen vorher im Schaukasten an der Schute und wird im Forum bekanntgegeben. Änderungen vorbehalten! Wie wir in den letzten Jahren gelernt haben, können leider nur noch Zeitfenster angegeben werden, da eine minutengenaue Angabe nicht möglich ist. Jeder Eigner hat sich bitte rechtzeitig (1,5 Stunden) vorher einzufinden.

Aus Sicherheitsgründen haben sich Unbefugte in der Nähe des Krans nicht aufzuhalten! So, jetzt bleibt mir nur noch, eine wunderschöne Restsaison zu wünschen.

Viele Grüße

Marco Mußmann, Slipwart Lachswehr

Termine im Überblick

Um Anmeldung wird gebeten.

📅 Oktober

01.10.2024	Di.	18:00 Uhr	Stammtisch „Es geht wieder los.“
11./12.10.2024	Fr./Sa.		Aufslippen Stadtgraben
18./19.10.2024	Fr./Sa.		Aufslippen Lachwehr

📅 November

07.11.2024	Do.	18:00 Uhr	Stammtisch
08.11.2024	Fr.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung
16. - 17.11.2024	Sa.-So.	10:00 Uhr	Herbstfahrt
23.11.2024	Sa.	15:30 Uhr	Vorweihnachtliches Treffen

📅 Dezember

05.12.2024	Do.	18:00 Uhr	Stammtisch
------------	-----	-----------	------------

Vorschau Termine 2025

03.01.2025	Fr.	18:00 Uhr	Stammtisch
18.01.2025	Sa.	18:00 Uhr	Grünkohlessen
06.02.2025	Do.	18:00 Uhr	Stammtisch
06.03.2025	Do.	18:00 Uhr	Stammtisch
03.04.2025	Do.	18:00 Uhr	Stammtisch

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und den jeweiligen Anmelde-möglichkeiten findet Ihr wie gehabt auf unserer LMC-Webseite unter „Termine“. Bitte beachtet, dass sich eventuell noch Änderungen in der Planung ergeben können.

- Termine ausdrücklich unter Vorbehalt -

Es steht fest: Unsere Herbstfahrt geht nach Dithmarschen mit Besuch der Seehundstation Friedrichskroog, der Brauerei Wacken sowie der Schleuse in Brunsbüttel. Neugierig? Weitere Infos auf unserer Webseite.

Ein voller Erfolg

Von Stefanie Stark, Maja

Unser Hafenmeister Udo, Gründer von Delphin24, hatte das große Bedürfnis, nach mittlerweile 12 Jahren Pause mal wieder ein Sommerfest zugunsten *Kindern in Not* zu veranstalten. Die Idee war geboren und der LMC e.V. sowie Kinderwege gGmbH haben sich nur zu gern bereit erklärt, bei der Umsetzung zu unterstützen. So wuchs sehr schnell ein Dreigespann für die Veranstaltung zusammen. Dem LMC bot das Sommerfest einen großartigen Auftakt für die Feier anlässlich seines 60. Geburtstags und Kinderwege bot einen Tag der offenen Tür der KiTa Lachswehr an.

In der letzten Ausgabe hatte Sabine bereits ausführlich über das Sommerfest berichtet, daher gestattet mir, hier nur noch auf das Ergebnis einzugehen.

Am 4. September war es so weit und wir durften den Überschuss aus dem Fest an Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V. übergeben. Jan Lindenau, amtierender Bürgermeister und Schirmherr unseres Sommerfestes, lud uns ein, die Übergabe in feierlichem Rahmen im Audienzsaal des Lübecker Rathauses stattfinden zu lassen.

Warum ausgerechnet zugunsten Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.? Udo hat sich für diesen Verein stark gemacht, weil er die Arbeit, die KaSF leistet, für unendlich wertvoll hält. Der Verein fängt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Trauer auf. Er bietet professionelle, empathische, kostenlose Trauerbegleitung bei (drohendem) Verlust eines Familienmitgliedes oder engen Freundes durch Unglück oder schwere Krankheit. Diese Arbeit wird ehrenamtlich geleistet. Weil der Verein keine Hospiz-Arbeit leistet, sondern „nur“ Trauerbegleitung anbietet, bekommt er weder von Krankenkassen noch von anderen öffentlichen Stellen finanzielle Unterstützung. KaSF finanziert sich zu 100% aus Spenden. Von den Spenden werden unter anderem vor allem die Räumlichkeiten und die Weiterbildungen der ehrenamtlichen Therapeuten finanziert. Ohne Spenden kann diese Trauerbegleitung folglich nicht geleistet werden. Einer der wichtigsten Faktoren in der Trauerbegleitung ist die Zeit. Zeit, die die ehrenamtlichen Mitarbeiter von KaSF in ihre Weiterbildung und in die Betreuung ihrer Schützlinge stecken. Zeit, die unbezahlbar ist. Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V. leistet damit einen wertvollen Beitrag in unserer Gesellschaft.

Delphin24 war vertreten durch Udo und mich, für den LMC waren unser 1. Vorsitzender Stefan, unser Arbeitsminister & Schuten-Wirt Thomas sowie Karina aus unserem

Event-Team zugegen. Kinderwege war vertreten durch Mirja und Ulrike und Kinder auf Schmetterlingsflügeln kam mit deren guten Seele Gabi Stienemeier-Goss und deren 1. Vorsitzenden Stephan Perner. Als Sahnehäubchen kam eine Abordnung unseres befreundeten Nachbarvereins LWL mit einem zweiten Scheck. Der LWL hat sein Sommerfest im August dazu genutzt, den Reinerlös ebenfalls an Kinder auf Schmetterlingsflügeln zu spenden, weil ihnen die Idee so gut gefallen hatte und sofort erkannt wurde, wie wichtig es ist, vor der eigenen Tür dort zu helfen, wo es sinnvoll ist.



Auf dem Bild v.l.n.r.: Stefan, Udo, Mirja, Ulrike, Steffi, Karina, Thomas, Manuela, Nicole, Jan, Gabi, Markus, Stephan

Wir durften auf unserem Sommerfest durch die Kuchenspenden, die Spiele für Kinder, die Tombola, das Popcorn (die Zuckerwatte war ja gratis), die Bootsfahrten, die Versteigerung und den Grill sowie Getränkeverkauf am Ende eine Spende in Höhe von 7.101,49 € überreichen. Das war vor allem deswegen möglich, weil Kinderwege viele Eltern motivieren konnte, Kuchen zu spenden, weil die Materialien für die Spielstationen von Kinderwege übernommen wurden, weil wir im Mitgliederkreis des LMC und Delphin24 beträchtliche private Spendenbeträge vereinnahmen durften, weil der LMC sich sehr stark an den finanziellen Aufwänden beteiligt hat und weil durch die Beteiligten im Orga-Team etliche wertvolle Spenden von verschiedenen Firmen zusammengetragen werden konnten. Kinderwege und der LMC haben ihre Infrastruktur kostenlos zur Verfügung gestellt. Jeder Beteiligte hat während der Planung unfassbar viel Zeit in die Organisation und auf der Veranstaltung selbst investiert; ohne all das und noch viel

mehr wäre uns dieser Erfolg nicht gelungen. Tausend Dank an alle Beteiligten!

Ich erwähnte es bereits – nicht nur das Dreigespann aus Delphin24, LMC und Kinderwege hat einen Scheck übergeben, sondern auch der LWL, der vertreten war durch Nicole, Manuela und ihren 2. Vorsitzenden Markus. Auch für deren Sommerfest wurden Spenden gesammelt, sowohl bei Firmen (z.B. Grillwurst zum absoluten Sonderpreis) als auch im Kreise der Vereinsmitglieder. Der Reinerlös aus dem Fest und den Spenden beträgt beachtliche 2.800 €! Dass wir nun am 4. September 2024 im Lübecker Rathaus unter den Augen unseres Bürgermeisters insgesamt knapp 10.000 € überreichen konnten, erfüllt uns mit Stolz!

Gabi und Stephan von KaSF waren sichtlich berührt; beide fanden sehr schöne Worte, mit denen sie uns allen gegenüber ihre Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht haben. Wie sagte Gabi so schön? „Zeit ist das Wertvollste, das man anderen schenken kann.“

Gemeinsamkeit macht stark. In diesem Sinne, Eure Steffi (Stefanie) Stark, *Maja*



Mit großem Sortiment an technischer Ausrüstung, Zubehör & Ersatzteilen

YAMAHA **WETUS** **DUKAI** **Webasto** Feed The Drive **SIMRAD** **LOWRANCE** **B&G** **Dometic** **SPRENGER** Qualität, die überzeugt

Marinetechnik Törper e. K.
Zur Teerhofsinsel 3 | 23554 Lübeck
Tel. 0451-26163
info@marinetechnik-toerper.de
www.marinetechnik-toerper.de

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do. u. Fr. 9:00 – 12:30 Uhr & 13:30 – 18:00 Uhr
Mi. u. Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

PETER STAMER

Tischlermeister

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Reparaturen
- Innenausbau
- Einbruchschutz
- Carports

Peter Stamer
Tischlermeister

Meisterbetrieb der Tischlerinnung Lübeck

St.-Jürgen-Ring 5
23560 Lübeck
0157 - 88 77 54 02

www.tischlerei-stamer.de



Bootsbedarf Nord



Wir liefern alles!

Fachhandel für Bootszubehör

- **Sämtliches Zubehör von Reinigungsmitteln für Schlauchboote bis zum fertigen Boot!**
- **Bootsvermietung Schlauchboot mit Außenborder**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 9.30 - 12.30 Uhr
Ahrensböcker Straße 10 · 23617 Stockelsdorf · Tel.: 0451- 88 05 40 91

Arbeitsgruppe

Von Diana Kröhnert, Redaktion

Unser Verein ist in diesem Jahr 60 Jahre jung geworden. Tätigkeiten zum Aufbau und Erhalt der vereinseigenen Gebäude und Freiflächen konnten in der Vergangenheit durch gemeinnützige Arbeit bzw. die geldwerte Anrechnung von Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder auf die Liegeplatzgebühren realisiert wer-



V.l.n.r.: Nils, Andreas, Brigitte, Claudia

den. Nicht nur der demografische Wandel, sondern auch die berufliche Struktur in den Reihen der Mitglieder hat sich im Laufe der Jahre aber verändert, sodass der Ruf nach Veränderung der alten Vorgaben in der Satzung des Vereins laut wurde. Hannes Heyne schob durch seinen Antrag auf der Mitgliederversammlung im März die Gründung einer Arbeitsgruppe an. Einige Mitglieder folgten dem Aufruf und stellten sich zur Wahl. Die meisten Stimmen erhielten Brigitte Sandkamp, Claudia Schmid, Nils Sinzig und Andreas Schmid. Zugegeben, es ist eine schwierige Aufgabe, derer sich aber die Vier gerne angenommen haben. Ich durfte am 3. September bei ihrem zweiten persönlichen Treffen mit allen sprechen und einen ersten Eindruck ihrer bisherigen Arbeit gewinnen. So erfuhr ich, dass alle ihre ganz eigenen Ideen und Vorstellungen in die Gruppe eingebracht und beim ersten Treffen vorgestellt haben. Über eine WhatsApp-Gruppe erfolgt ein ständiger, reger Austausch und auch mit dem Vorstand wird eifrig kommuniziert. Schließlich ist das Finden einer für alle praktikablen Lösung nur unter Einhaltung bestimmter Vereinsgrundsätze möglich. Und da es auch um das Gemeinwohl und den Zusammenhalt der Vereinsmitglieder untereinander geht, will jede Idee gut durchdacht sein. Ich hatte den Eindruck, dass aber alle sehr motiviert und konstruktiv an die Arbeit gehen. Zum Schluss wurde mir noch versichert, dass wir zur Mitgliederversammlung im Herbst sicherlich die ersten Ergebnisse ihrer Arbeit zu hören bekommen. Bleiben wir also gespannt und wünschen den Vieren die zündenden Ideen.

„Es ist eine meiner Überzeugungen, dass man für das Gemeinwohl arbeiten muss und dass man sich in selben Maße, indem man dazu beigetragen hat, glücklich fühlen wird.“ (Gottfried Wilhelm Leibnitz)



Ein Bücherregal für alle

Von Renate Schöttler, Redaktionsleitung

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich Mitglieder mit ihren Ideen einbringen. Dieses Mal haben Britta von der *Auszeit* und Britta von der *Tante Stördi* unsere Gemeinschaft mit einer – aus meiner Sicht – tollen Aktion bereichert: Sie haben im Vorraum des Sanitärbereichs ein Bücherregal aufstellen lassen und dieses mit einigen Büchern bestückt. Das Beste daran: Jeder von uns kann sich davon ein Buch ausleihen oder eigene Bücher dazustellen. So wächst unsere kleine Bibliothek mit der Zeit – und jeder hat etwas zum Schmökern, wenn es mal gemütlich werden soll.



Die beiden Brittas haben sich außerdem von anderen Häfen inspirieren lassen und ein Gästebuch bereitgelegt. Dieses ist nicht nur für Gäste gedacht: Auch ihr könnt darin ein paar Zeilen hinterlassen, Grüße aussprechen oder kleine Anekdoten festhalten.

Also: Schaut doch mal vorbei, verewigt euch im Gästebuch, nehmt ein Buch mit oder bringt eins zum Teilen mit. Ich finde, solche Ideen – egal wie klein sie sind – machen unseren Verein noch gemütlicher und ein Stück weit persönlicher.



Brandschutz- und Sicherheitstechnik

PODZIEMSKI

www.podziemski-brandschutz.de



Feuerlöscher Prüf- und Fülldienst - fahrbare Löschgeräte und Anlagen
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Wandhydranten / Steigleitungen
Brandschutztüren / Feststellanlagen - Fluchtwegbeschilderung
Rauchmelder - Funkgefahrmeldeanlagen
Erstellung von Flucht- und Rettungspläne / Feuerwehrpläne

Büro :	Werkstatt :	Tel. 04509 / 2588
Hauptstraße 70a	Ratzeburger Allee 33	Fax 04509 / 712035
23627 Groß Grönau	23562 Lübeck	Mobil 0179 / 3248924

Schutenjubiläum

Von Peter Kalbitz, Tante Stördi

Am 20. Juli war es so weit. Thomas Becker und sein Team luden zum einjährigen Jubiläum ein. Ab 19:00 Uhr gab es Freibier, Freisekt und lecker Essen vom Grill. Dazu den ganzen Abend Livemusik.

Wie üblich bei solchen Veranstaltungen, durfte natürlich auch der „offizielle Teil“ nicht fehlen. Thomas dankte Kim und Kasimir für ihren Einsatz und im Besonderen seiner Frau Diana, die ihn die ganze Zeit unterstützt und den Rücken freigehalten hat. Zu guter Letzt bedankte sich Thomas bei seinen Kunden und Gästen, die ihn bei seinem Start unterstützt und damit ein erfolgreiches erstes Jahr ermöglicht haben. Peter Stamer und ich dankten Thomas und seinem Team stellvertretend für den



Thomas bedankt sich bei seinem Team und allen Anwesenden.

Verein für ihr Engagement und wünschten Thomas noch viele erfolgreiche Jahre als "Schutenwirt". Im Anschluss ging es wieder zum gemütlichen Teil über und es wurde bei bestem Wetter noch lange gefeiert.



Bei guter Band-Musik und schönstem Wetter genießen alle den Abend auf der Schute.



Nachlese Buddelgriepen

Von Renate Schöttler, Redaktionsleitung

Am Samstag, dem 14. September 2024, hieß es wieder „Enten sammeln auf der Trave“ – das legendäre Buddelgriepen fand an diesem Tage statt, und das Wetter hätte nicht besser sein können. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune versammelten sich zahlreiche Mitglieder auf dem Wasser, sowie einige LMCer, die das Event lieber von Land aus miterleben wollten.

Die Boote trafen sich bei der *Lulu*, wo die Teilnehmer ihre Startnummern entgegennahmen. Peter Berger und Karina Mußmann gaben eine kurze Einführung und erinnerten noch einmal an die wichtigsten Verhaltensregeln, bevor der Startschuss fiel. Dann



Alle versammeln sich um ihre Startnummer zu erhalten - und dann geht es auch schon los.

ging es auch schon los: Mit heulenden Motoren jagten die Boote die Trave entlang – auf der Suche nach den begehrten gelben Enten.

Unter den Teilnehmern waren sowohl erfahrene „alte Hasen“ als auch einige Neulinge, die sich zum ersten Mal der Herausforderung stellten. Natürlich blieben auch dieses

Mal einige Boote liegen, doch wie gewohnt war schnelle Hilfe zur Stelle – ein Buddelgripen ohne kleine Pannen wäre ja schließlich auch nicht dasselbe.

Trotz aller Bemühungen blieben drei Enten bis zum Schluss unauffindbar - aber wir werden die Suche weiter fortsetzen. Nachdem die übrigen Enten erfolgreich eingesammelt waren, versammelten sich alle im Lachswehrgelände zur feierlichen Preisausgabe. Jede Ente trug an der Unterseite eine Nummer, die als Los diente, und die liebevoll verpackten Preise warteten auf ihre glücklichen Gewinner. Preise, die zum einen durch die Teilnehmer bereitgestellt wurden und zum anderen durch den Verein noch verdoppelt wurden, sodass jeder mit zwei Preisen belohnt wurde.

Ohne Pause ging es anschließend zum gemütlichen Teil über: Der Grill wurde angeheizt, die Getränke durch Thomas bereitgestellt und das Buffet eröffnet. Auch hier zeigte sich einmal mehr der Gemeinschaftsgeist des LMC, denn alle hatten sich große Mühe gegeben, um ein beeindruckendes kulinarisches Angebot auf die Beine zu stellen.

Nach dem Essen wurde die Karaoke eröffnet. Marco ließ es sich nicht nehmen, den Auftakt zu geben, und viele weitere bewiesen ihr Können. Es wurde bis in die späten Abendstunden gesungen und gefeiert. Ein gelungener Abschluss für einen tollen Tag.



Karina, Andrea und Fabian verteilen die Preise.



Das Buffet ist eröffnet.



Sonja und Tim geben alles.

Mehr Fotos online im Mitgliederbereich.



Die Rosenhochzeit

Von Sabine von Schachtmeyer, Redaktion

Am 28. August 2024 hatten unser allseits beliebter Hafenmeister Udo Stark und seine Frau Steffi (unsere ehemalige Redaktionsleiterin) ihren 10. Hochzeitstag. Diesen Tag hatten beide gewählt, um ihr Ehegelübde kirchlich zu bestätigen.

Steffi, die wunderschöne Braut, und Udo, der schmucke und sichtbar aufgeregte Bräutigam, gaben sich vor Gott, ihrer Familie und ihren Freunden in der Lutherkirche in Lübeck erneut das Ja-Wort.



Steffi und Udo - das glückliche Brautpaar.

Nach einer sehr berührenden Traueremonie durften die beiden vor der Kirche durch ein

Spalier von Paddeln gehen und sich dann mit einer minikleinen Schere einen Durchgang durch ein bettlakengroßes Herz schnippeln. Es waren viele LMCer zum Spalierstehen und Gratulieren vorbeigekommen. Anschließend ging es zur großen Freude des Bräutigams in einem hundert Jahre alten, offenen Wagen der Marke Berliet durch die Lübecker Innenstadt.

Gefeiert wurde danach mit den geladenen Gästen im GIG im Ruderclub, wo die beiden Schutenköche Thomas und Stephan für ein köstliches Buffet gesorgt hatten. Mit Musik und Tanz klang die Feier nach Mitternacht langsam aus und das Brautpaar konnte sich etwas müde und sehr, sehr glücklich von seinen Gästen verabschieden.

Liebe Steffi, lieber Udo, das Team der Bugkorb-Redaktion wünscht Euch von Herzen alles Gute für Euren weiteren gemeinsamen Weg.



Seebadmuseum Travemünde

Von Sandra Albert, Redaktion

Der Heimatverein Travemünde betreibt seit 2007 ein kleines, privates Museum über die Geschichte des Seebades Travemündes. Ich kannte das Museum nicht und bekam den Tipp von einer Freundin, dass sich ein Besuch dort lohnen würde. Also nahm ich mir neulich die Zeit, als ich sowieso in Travemünde war, und besuchte das Museum. Es liegt hinter der Kirche in der Altstadt, nahe der Priwallfähre.

Am Anfang bekam ich von der netten, kompetenten Frau an der Kasse eine kleine Einführung zu den Räumen. Das war gut zur Orientierung und Einstimmung. Im Museum werden verschiedene geschichtliche Themen dargestellt: Die Geschichte der Seebadeanstalt befasst sich mit der Bäderkultur damals und heute und historischen Bademoden. Es geht um die Entwicklung des Tourismus in Travemünde, bei dem neben gesundheitlichen Aspekten auch Vergnügen und Sport eine große Rolle spielten und spielen.



Werbung aus den 60er Jahren.

Stechen Sie mit neuen Polstern in See!

- BOOTSPOLSTER ANFERTIGEN UND BEZIEHEN
- CHLOR- UND MEERWASSERBESTÄNDIGE STOFFE
- SCHAUMSTOFFE IM ZUSCHNITT
- SICHT- UND SONNENSCHUTZ
- BODENBELÄGE

info@raumausstatter-trage.de · www.raumausstatter-trage.de

Ihr Raumausstatter Trage Meisterbetrieb

Lübeck

Wesloer Straße 11 · Tel. 0451/69 15 55

Bad Schwartau

Bahnhofstraße 2 · Tel. 0451/296 27 30

Ratzeburg

Schrangenstraße 8 · Tel. 04541/85 72 77



Erste Eindrücke von den Exponaten.

Stationen dazu finden sich zum Beispiel zur Travemünder Woche, zum Casino Travemünde und der Pferderennbahn auf dem Priwall. Fischerei, Seefahrt und Industrie finden ebenfalls Platz im kleinen Museum. Beeindruckend fand ich auch den Bereich, der sich mit der ehemaligen innerdeutschen Grenze auf dem Priwall befasst.

Die Ausstellung ist lebendig durch viele Exponate, Filme und Hörstationen. Oft sind kleine Details zu entdecken. Ein Besuch dort ist kurzweilig und lohnt sich wirklich. Ich kann Euch das Museum sehr empfehlen. Die aktuellen Öffnungszeiten sind zwischen dem 1. März und dem 31. Dezember, immer Dienstags bis Sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro.





„Ich geh' mit einer Handbreit Wasser unterm Kiel.“

FEIERLICHE SEEBESTATTUNG MIT SCHÄFER & CO.
Eins werden mit dem ewigen Meer – ein schöne Vorstellung, die viele Menschen zu einer Beisetzung auf der Nord- / Ostsee oder auf einem der Weltmeere bewegt.
Und wie möchten Sie gehen? Sprechen Sie mit uns darüber – wir beraten Sie.

FÜR SIE VOR ORT IN LÜBECK

☎ 0451 79 81 00
✉ info@schaefer-co.de  www.schaefer-co.de

Insel Poel - Ahoi

Von Sascha Chrobak, Redaktion

An einem sonnigen Tag im Juni starteten meine Frau und ich unseren Törn in Richtung Ostsee. Die Maschine sprang auf Anhieb an und alle Systeme liefen einwandfrei. Wer mich und meine *Dream Catcher* kennt, weiß, dass dieses nicht selbstverständlich ist. Also ein gutes Vorzeichen für eine entspannte Fahrt. Um es gleich vorwegzunehmen:



Der Törn kann losgehen. Wir sind startklar.

Wir hatten während des gesamten Törns keine Pannen oder brenzlichen Situationen zu meistern. Bei strahlend blauem Himmel fahren wir die Trave entlang. Meine Frau las ein Buch und ich genoss die Natur und ließ die Seele baumeln. Nachdem wir die Passat passierten, waren wir dann auch schon auf der Ostsee und fuhren ostwärts die Küste entlang. Mein Tiefgang von 1,65 m machte einen ständigen Blick auf die elektronische Seekarte nötig, da, wie ihr vermutlich alle selbst wisst, es z.T. sehr flach wird und Steine zu umfahren sind.

Um die alte Lady nicht zu sehr zu quälen, sind wir immer mit lediglich 5 Knoten gemächlich geschippert. Der Weg ist schließlich das Ziel. Meine Frau sieht dies häufig nicht ganz so und möchte eigentlich lieber schnell ankommen. Ich schlug ihr ein kleines Mittagsschläfchen vor, was sie brav befolgte. Zur Belohnung wachte sie dann in der Hafeneinfahrt von Timmendorf auf der Insel Poel auf. Wir waren ca. 7 Stunden

Fachbetrieb für Bootsmotoren
und Yachtservice

ALLES RUND UMS BOOT

Mechanikerstunde
48,-

*Unser Sonderpreis für
SeaHelp Mitglieder
(netto)

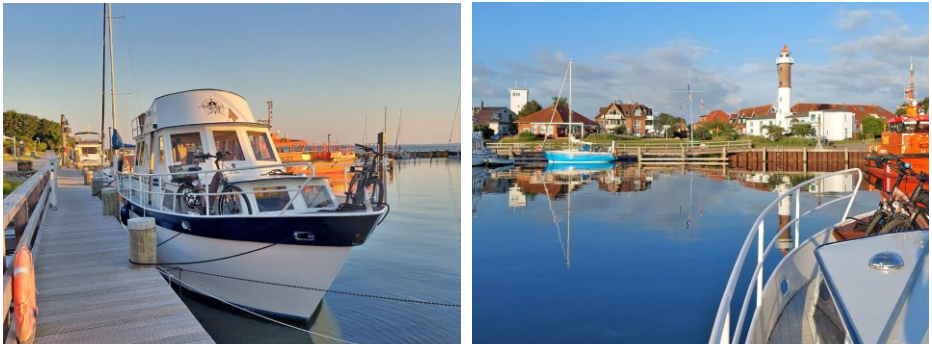
Masselbett 1 - 3
23569 Lübeck

BOOTSMÄNNER gmbh

0172 - 527 81 79
info@Bootsmaenner.com
www.Bootsmaenner.com

unterwegs gewesen. Die Ostsee zeigte sich von ihrer schönsten Seite und bescherte uns eine spiegelglatte See - natürlich nur aus Sicht eines Motorbootfahrers. Die Segler, die wir überholten, dümpelten nur so vor sich hin.

Ich habe unsere Ankunft vorher mit der Hafenmeisterin abgestimmt und so bekamen wir einen schönen Platz direkt an der Hauptmole. Der erste Eindruck war perfekt. Eine idyllisch gelegene Marina, ohne Hektik und Geschrei. Hier waren wir richtig.



Friedlich liegt das Boot im idyllischen Hafen mit Blick auf den Leuchtturm.

Nachdem alles vertäut war, haben wir uns auf den Weg gemacht, um das Örtchen zu erkunden. Die Insulaner und Besucher waren alle super freundlich und gaben uns Tipps für Lokalitäten. Denn eine Seereise macht bekanntlich hungrig. Wir entschieden uns für einen nahegelegenen Italiener und konnten dort fantastisch essen und das Deutschlandspiel genießen.

Am nächsten Tag sind wir mit unseren Rädern über die Insel gefahren. Die Straßen und Radwege sind gut ausgebaut und menschenleer gewesen. Der Nachbarort Kirchdorf war schnell erreicht und bot die Möglichkeit, Lebensmittel einzukaufen. Hier ist auch die zweite Marina der Insel. Auch sehr schön gelegen, aber aufgrund der Wassertiefe für mich nicht die erste Wahl gewesen.

Den Tag darauf haben wir uns einen Strandkorb gemietet, den meine Frau ausgiebig genossen hat. Ich habe in der Zeit den Hafen unsicher gemacht und hier und da einen „Klöhnschnack“ gehalten. Nur wenige Meter von unserem Liegeplatz war ein Fischkutter, der frische Fischbrötchen anbot. Hier war ich häufiger zu Gast und habe alle Variationen probiert. Lecker!

Abends saßen wir oben auf der Fly und haben bei einem Kaltgetränk (oder waren es gar zwei ...) den Sonnenuntergang genossen. Es war wirklich ein kleines Paradies. Und so entschieden wir uns auch gegen eine Weiterfahrt nach Wismar und Boltenha-

gen und frönten dem Süßen Nichts tun. Natürlich konnte ich nicht die ganze Zeit stillsitzen, denn es gibt ja immer was zu basteln. Danach ein kurzes Bad im Hafenbecken, eine Spritztour mit dem Dingi. Getreu dem Motto: Alles kann, nichts muss. Am letzten Abend gönnten wir uns dann ein tolles Abendessen direkt im Hafen mit Blick auf die Schiffe und das Wasser.



Die letzten Sonnenstrahlen am Strand genießen.

Am nächsten Morgen fahren wir dann heimwärts. Der Ableger gelang uns perfekt, obwohl wir ziemlich eingeparkt waren, und wir konnten uns auf „leisen Sohlen“ vom Acker machen. Bei mir kam beim Passieren der Hafeneinfahrt ein bisschen Wehmut auf. Tröstete mich aber in dem Wissen, dass wir nicht das letzte Mal hier gewesen waren.

Ich kann Euch, meine lieben Vereinskameraden, diesen Törn nur ans Herz legen.



	<p>Bootsmotoren · Boote · Technik Verkauf · Winterlager · ServiceCenter</p>	   
	<p>Marcel Martin KFZ-Meister/Inhaber Mobil: 0173 2 72 93 35</p>	
<p>E-Mail: oms@oms-dassow.de www.marinepower-oms.com</p>	<p>Ostsee Marine Service Holmer Berg 11 · 23942 Dassow</p>	<p>Tel.: 038826 - 86245 Fax.: 038826 - 86366</p>

SCHIFFERGESSELLSCHAFT
Das Restaurant

History

Tel. **0451 - 7 67 76**
Breite Straße 2 | 23552 Lübeck
www.schiffergesellschaft.de

LOCIKS
BESTATTUNGSHAUS

1896 **125** Jahre 2021

*Alles ist aus dem Wasser entsprungen,
alles wird durch Wasser erhalten,
Ozean, gönn' uns dein ewiges Walten.*
(Goethe)

Pansdorf
Eufiner Straße 104
Telefon: 045 04 - 1842

Lübeck
Ostpreußenring 23
Telefon: 0451 - 7099770

Bad Schwartau
Eufiner Ring 6
Telefon: 0451 - 16082660

www.lociks.de
info@lociks.de
www.seebestattung.com



Foto: Brigitta Röver



Seefahrermythen

Von Diana Kröhnert, Redaktion

Ob man dran glaubt oder nicht: Irgendwann im Leben hat jeder von uns doch bestimmt schon mal mit dem Aberglauben Bekanntschaft gemacht. Oft ziehen sich die mahnenden Worte unserer Vorfahren seit unserer Kindheit wie ein roter Faden durchs Leben. Wie zum Beispiel: „Schwarze Katze von links nach rechts bringt Schlecht’s, von rechts nach links, Glück bringt’s.“ In bestimmten Situationen, die für uns glimpflich verlaufen sind, heißt es dann vielleicht „Schwein gehabt“. Doch weder die arme Katze, noch das Schwein haben etwas mit unserem Glück oder Unglück zu tun. Vor langer Zeit wurden schlichtweg Ursache und Wirkung oft falsch miteinander verknüpft. Bei Wikipedia wird dazu u. a. aus dem Magazin „Gehirn und Geist“ von 2009 referiert, dass der Mensch zu der Vorstellung neigt, gleichzeitige Ereignisse kausal miteinander zu verknüpfen, obwohl sie in Wirklichkeit voneinander unabhängig sind. Aus psychologischer Sicht wird Aberglaube mit Begriffen wie magisches Denken oder selbsterfüllende Prophezeiung verbunden. Alles ein bisschen mystisch, geheimnisvoll und irgendwie spannend. Kurzum - genau Meins.



Bringen schwarze Katzen wirklich Unglück?

In der letzten Ausgabe des Bugkorb hatte ich dem Klabauteermann meine volle Aufmerksamkeit geschenkt. Aber es gibt natürlich weit mehr überlieferte Geschichten des



Ein Schiffswrack. Was es uns wohl erzählen könnte?

Mahnens und Warnens, speziell in der Seefahrerei. Ich bin bei meinen Recherchen auf die verschiedensten Mythen gestoßen. Beginnen möchte ich mit der Schiffstaufe, einem Ritual, welchem wir dieses Jahr selbst beigewohnt haben. Ich musste tatsächlich erstmal nachschauen, auf welchen Tag denn der 1. Mai, der Tauftag, dieses Jahr gefallen war. PUH, es war kein Freitag, denn das geht ja gar nicht. Der Überlieferung nach wurde Je-

sus an einem Freitag gekreuzigt, und das wäre ein schlechtes Omen für jedwedes Schiff. In der christlichen Seefahrt soll es daher auch kein Auslaufen am Freitag geben. Und wehe, ein nicht getauftes Schiff soll in See stechen - dann ergeht es ihm wie der „Titanic“. Sie soll übrigens nicht getauft gewesen sein, weil die Reederei den Akt als Aberglauben abtat. White Star Line behauptete, „ein Schiff wie dieses, sei praktisch unsinkbar.“ Die kurze, aber dramatische Geschichte ihrer Jungfernfahrt dürfte allerdings bekannt sein.

Seit Ende des 17. Jahrhunderts werden die Schiffe der seefahrenden Nationen Europas mit einer Flasche gegen den Bug getauft. Ihren Ursprung hat die Schiffstaufe in der Weihe, mit der die katholische Kirche dem Schiff und der Besatzung Gottes Segen aussprach. Wir kennen alle das Ritual der Taufe, in dem dem Täufling Wasser über die Stirn gegossen wird. Der Überlieferung nach stehen diese beiden Taufen in einem Zusammenhang. Üblicherweise soll heutzutage eine Flasche Champagner bzw. Sekt an der Schiffswand zerschellen. Andere Länder, andere Sitten. In Indien wirft die Taufpatin eine Kokosnuss an den Schiffsrumpf. Der norwegische Abenteurer und Wissenschaftler Thor Heyerdahl taufte sein Floss „Kon Tiki“ vor seiner Pazifikfahrt am 27.04.1947 übrigens auch mit der Milch einer Kokosnuss.

Sollte es irgendwelche Hindernisse bei der Taufe geben, so ist das kein gutes Zeichen und dem Schiff droht Unheil. Da kann auch der Wunsch nach „Allzeit guter Fahrt und immer einer Handbreit Wasser unterm Kiel“ nicht viel retten.



Poseidon - Gott des Meeres.

Es ist wahrscheinlich einer der ältesten Aberglauben in der Seefahrt, dass keine Frauen an Bord gehören, außer als Gallionsfigur. Zum einen führt eine Erklärung des „Warum nicht?“ zu den Sirenen, deren Gesang die Seemänner ins Verderben stürzte, zum Anderen verbindet „Seemann“ mit „Frau“ Leidenschaft und Eifersucht. Beides an Bord ist hinderlich bei der Arbeit.

Bei der Taufe sollte es dann aber doch eine Frau sein. Nur wenige Männer wurden in der Vergangenheit als Taufpaten eingesetzt und da es dabei meist Probleme gab, wurde ihnen vorgeworfen, Unglück zu bringen. Zudem eignet sich eine Frau besser dazu,

die Götter zu besänftigen. Schließlich symbolisieren Göttinnen und Figuren aus der Mythologie Jugend, Schönheit und Schnelligkeit.

Seefahrer sind sehr abergläubisch. Bei Taufen der modernen Kreuzfahrtschiffe wird heutzutage darauf geachtet, dass die Taufpatin und auch alle Gäste nichts Grünes tragen. Auch sollte die Patin nicht rothaarig sein. Der Klabauteermann hat rote Haare und grüne Augen und den will man nicht an Bord eines neu gebauten Vergnügungsdampfers haben. In Frankreich wird z.B. noch darauf geachtet, dass bei der Taufpatin keine Schwangerschaft vorliegt.

Und auf noch etwas zum Thema Taufe bin ich gestoßen. Ein neuer Name für ein altes (bereits getauftes) Schiff soll Neptuns Zorn heraufbeschwören. Demnach gibt es eine Art Register des Meeres („Ledger of the deep“), in dem jedes Schiff vermerkt ist. Eine Umbenennung würde Neptun als böswillige Täuschung seiner Person verstehen können. Beschrieben wird allerdings auch eine Zeremonie, wie man den alten Namen „löschen“ kann.

Sicher ist dies hier noch lange keine vollständige Abhandlung aller überlieferten Mythen rund um die Schiffstaufe. Es hat mir aber Freude bereitet, dahingehend die verschiedensten Quellen im Internet oder auch in Büchern zu durchforsten.



SEAHHELP.EU
IHR PANNENDIENST
AUF SEE

SeaHelp[®]

YACHTVERSICHERUNG
FÜR YACHTEN & BOOTE

**JETZT MITGLIED
WERDEN !**

Mitglieder im Fokus

Von Sabine von Schachtmeyer, Redaktion

Heute möchte ich euch Axel Klenner vorstellen. Viele von euch haben ihn bestimmt schon irgendwann einmal gesehen, da er immer sehr präsent auf dem Gelände ist. Axel ist seit etwas über einem Jahr Mitglied im LMC und hat sich letztes Jahr im Mai die *Ulli*, die ja bereits im LMC lag, gekauft. Axel wohnt in Bad Oldesloe und war auf



Axel präsentiert sich Stolz mit seiner Ulli.

der Suche nach einer Art zweitem Standbein in Lübeck. Am liebsten natürlich am oder auf dem Wasser. Er schaute nach Kleingärten oder nach Hausbooten, stellte dann aber fest, dass die Lage mit den Liegeplätzen für Hausboote in Lübeck nicht so einfach ist. Durch seinen guten Freund Torsten, der bereits seit einigen Jahren im LMC Mitglied ist (und der übrigens auch mein Ehemann ist), kam Axel dann auf die Idee, dort einfach mal zu schauen, welche Boote gerade zum Verkauf anstehen. Da sah er die *Ulli*, fand sie richtig toll und hat sich sofort in das Boot verliebt. Da die *Ulli* wegen einiger Motorprobleme bisher noch nicht fährt, hat Axel den letzten Sommer zusammen mit seiner Freundin Eva mehr oder weniger nur auf dem Boot am HBU gelebt. Anfang des Jahres aber haben die beiden, zusammen mit Axels jüngstem Sohn, dann doch endlich den Bootsführerschein gemacht - man hat ja Ziele. Die einzige Fahrt, die er bisher mit seinem Boot unternommen hat, war der Transfer vom Winter- in das Sommerlager. Spannende Geschichte: Christian hockte im Maschinenraum und zog an den richtigen Bowdenzügen, Torsten stand am Ruder ohne Bowdenzüge und lotste ihn. Und Axel stand mit seinem Bruder daneben und wusste wieder, warum er die Nacht vorher nicht hatte schlafen können. Aber selbstverständlich haben die vier mit zusätzlicher Hilfe von Land die *Ulli* sicher in ihre Box gebracht. Jetzt gibt es natürlich noch jede Menge Arbeit für den stolzen Eigner. Er vermutet übrigens, dass er wohl nie richtig fertig sein wird. Aber der Plan ist, sich einfach eine schöne Zeit auf dem Boot zu machen, dabei viel zu basteln und damit Stück für Stück alles zu verschönern. Irgendwann soll sie ja auch mal wieder fahren. Ich habe ihn natürlich gefragt, wie denn so seine langfristigen Pläne sind. Eigentlich reizen ihn gar nicht so sehr die großen Reisen, sondern eher Tagesstrips zum Ankern vor dem Priwall oder mal die ein oder andere kürzere Kanalfahrt. Abgesehen davon, dass die *Ulli* auch nicht für den wilden Ritt übers Meer gebaut ist,

geht es Axel eben mehr um ein chilliges Leben an Bord. Mittlerweile fühlt er sich sehr wohl im LMC und ist richtig im Verein angekommen. Er hat super nette Bootsnachbarn (diese baten mich ausdrücklich, dieses zu erwähnen) und überhaupt schon viele neue Leute kennengelernt. Schön findet er es eben auch einfach auf der Schute bei Bier und Currywurst Gleichgesinnte zu treffen. Und wie Axel ganz richtig sagt: „Es ist hier eine ganz tolle Gemeinschaft im LMC, mit gleichen Interessen wie Freizeit, Wasser, Boot. Das macht schon Spaß.“ Und da kann ich ihm nur aus vollem Herzen zustimmen.



Korrosion? Unser Rund-um Schutz

- ✪ Korrosionsschutz
- ✪ Strahlen & Beschichten
- ✪ Spritzlackierung
- ✪ Folieren
- ✪ Polieren
- ✪ Osmosevorsorge
- ✪ Osmosesanierung

 In Neustadt,
Hamburg, Kappeln
und Greifswald

Peter Wrede
Yachtlackierung

www.yachtlackierung.de · 04103-91 72 0

Kleine Checkliste

Von Sascha Chrobak, Redaktion

Es ist mal wieder soweit. Alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren um unsere Boote in die Wintersaison zu überführen. Von daher hier mal ein paar Punkte, die für die Einwinterung wichtig sind und an die man denken sollte:

Motor:

- Seewasser aus Pumpe und Leitungssystem (Frostschutzmittel auffüllen)
- Ggf. Volltanken, damit sich kein Kondenswasser bilden kann
- Motorraum öffnen, um Belüftung sicherzustellen

Wassersystem:

- Frischwassertank leeren und reinigen (oder „Korn“ beimengen - *Augenzwinker*)
- Fäkalientank leeren und reinigen
- Ggf. Bilge trockenlegen

Elektrik:

- Alle Systeme ausschalten
- Batterien wenn möglich zu Hause lagern und laden
- Transportable elektronische Geräte zu Hause trocken lagern

Sonstiges:

- Alle Seeventile schließen
- Gasflaschen ausbauen und sicher einlagern
- Feuerlöscher gut sichtbar am Boot bereitstellen
- Ankerwinde reinigen und fetten
- Polster aufstellen und Belüftung gewährleisten
- Bücher etc. trocken lagern
- Bootsplane auf Risse prüfen, ggf. austauschen
- Luftzirkulation unter der Plane gewährleisten
- Ggf. Luftentfeuchter aufstellen



Unsere Mitglieder

Wir gratulieren von Herzen



Zum 85. Geburtstag:

am 22.11. Catharina Grundmann

am 26.11. Karin Rohweder

Zum 75. Geburtstag:

am 21.10. Klaus-Friedrich Vollmert

OKTOBER

- 01.10. Hans Jürgen Lenz
- 04.10. Klaus Erwin Hädrich
- 07.10. Tobias Lembke
- 09.10. Armin Herges
- 10.10. Marinko Marcic
- 11.10. Maren Westphal
- 12.10. Aranka Jäckel
- 13.10. Christa Sievers
- 13.10. Angela Calm
- 13.10. Sebastian Leibrecht
- 14.10. Ilona Kern
- 14.10. Wioleta Lietdke
- 16.10. Norbert Franke
- 17.10. Atila Tilki
- 20.10. Olaf Ruchholtz
- 21.10. Robert Gieth jun.
- 21.10. Klaus-Friedrich Vollmert
- 22.10. Michael Friehold
- 27.10. Hans Werner Sufke
- 28.10. Peter Schomann
- 28.10. Christiane Sufke
- 30.10. Thomas Pantel

NOVEMBER

- 02.11. Kai Grundmann
- 03.11. Lothar Kubis
- 04.11. Björn Münstermann
- 05.11. Sabine Burmeister
- 07.11. Peter Kruse
- 09.11. Timo Spethmann
- 10.11. Christa Hädrich
- 11.11. Jörg Hanzlik
- 12.11. Kurt Specker
- 14.11. Jörn Burfeind
- 14.11. Maik Steinke
- 18.11. Marion Specker
- 22.11. Heinz Paczkowski
- 22.11. Catharina Grundmann
- 25.11. Martin Schmüser
- 26.11. Karin Rohweder
- 26.11. Sabine Meyer
- 26.11. Ronald Winnemöller
- 26.11. Sonja Padberg
- 26.11. Rene Kübbeler
- 29.11. Eberhard Raith

Unsere Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Carsten Schmüser mit seinem Boot *Hoppetosse*

**Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt und immer eine
Handbreit Wasser unter dem Kiel!**



IMPRESSUM

Herausgeber:

Lübecker Motorboot-Club e.V.
Lachswehrallee 40
23558 Lübeck
Fax: 0451 - 12 17 05 19

www.lmc-luebeck.de und auf **Facebook**

Geschäftsadresse:

1. Vorsitzender Stefan Brockmann
hafen@lmc-luebeck.de

Bankverbindung:

Sparkasse zu Lübeck
Konto-Nr.: 101 4869
IBAN: DE79 2305 0101 0001 0148 69
BIC: NOLADE21SPL

Erscheinungszyklus:

zweimonatlich, Auflage: 500 Stück
(Febr., April, Juni, Aug., Okt., Dez.)

Redaktionsschluss:

jeweils am 5. des vorherigen Monats

Presse- und Informationsleitung:

Renate Schöttler
bugkorb@lmc-luebeck.de

Anzeigenannahme:

Sascha Chrobak
bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de

Bezugspreis:

Im Mitgliedsbeitrag enthalten

Gesamtherstellung:

Infotex digital
Graphische Betriebe GmbH
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

Anzeigenverwaltung:

KDS-Mediensport, Bahnhofsweg 2,
82008 Unterhaching, Tel.: 089 - 32 47 670

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden unzensuriert veröffentlicht. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion oder des Vorstandes übereinstimmen.

Nachdruck mit Quellenangaben ist gestattet.



Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.



**OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT**

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:



#TeamSeenotretter



Spendenfinanziert



Sonnensegel

LINE

**SEGELMACHEREI
LÜBECK**

Bootsverdecke

**Segelmacherei Z - LINE * 23556 Lübeck * Reepschlägerstr. 2
Tel. 0451 6 94 81 * www.z-line-segel.de * mail@z-line-segel.de**

